

Die Anfrage nach freien Plätzen in unserer «Zion Akademie» ist gross. Die Kosten für einen Monat betragen 100 Keniaschilling = CHF 1.00. Das können sich die Eltern der Kinder noch vom Mund absparen. Zudem können sie davon ausgehen, dass ihre Kinder bei dieser auswärtigen Mahlzeit ausgewogen ernährt werden, auch wenn dies die einzige Mahlzeit innerhalb eines Tages sein sollte.



Wegen des Corona bedingten Unterbruchs beginnt das Schuljahr für unsere 104 kleinen TeilnehmerInnen nun nicht mehr zum Jahresbeginn, sondern im Sommer 2021.



Das Projekt Dachwassersammlung in einem Tank von 10'000 Litern ist ebenfalls abgeschlossen. Für die Zubereitung von Mahlzeiten wird das Dachwasser abgekocht.

Das leicht salzhaltige Grundwasser aus dem Brunnen wird für alles andere eingesetzt



Unsere Hilfe ist nötiger denn je! Jede Spende hilft überleben!

**Herzlichen Dank allen Gebefreudigen!
Die Spenden an unser Hilfswerk sind vom steuerbaren Einkommen abziehbar.**

**Spendenkonto:
PC-60 549383-8
IBAN CH70 0900 0000 6054 9383 8
Raiffeisenbank, 5610 Wohlen
IBAN CH69 8074 4000 0035 3247 4**

Sekretariat Internationale-Direkthilfe
Mattenweg 34
5616 Meisterschwanden
Tel 056 676 62 05

Öffnungszeiten Mo–Fr. 09.00 h–12.00 h
E-Mail: info@direkthilfe.ch
Webseite: www.direkthilfe.ch

Patenschaft Indien und Sri Lanka
CHF 25.00 / Monat

Projektpatenschaft Kenia **CHF 35.00 / Monat**

Patenschaften Rumänien je nach Familiengrösse
zu CHF 50.00 / 60.00 / 70.00 / 85.00 / Monat

Projektpatenschaft für Schulbildung in Rumänien frei wählbar **ab Fr. 50.00 / Monat**

In der Hoffnung auf eine Zunahme von Sponsoren haben wir den Monatsbeitrag für Sri Lanka und Kenia versuchsweise gesenkt.

Wir danken Ihnen für Ihre wertvolle Unterstützung!

Internationale Direkthilfe

Ausgabe Sommer • Herbst 2021

Gemeinnützige Hilfsorganisation, Präsident: Felix Fischer



Im Fokus die Kinder in allen Einsatzgebieten der Internationalen Direkthilfe

In diesem Rundbrief:

**Neue Bewohner beleben das Zentrum in Moara
Schuljahresabschluss in Oradea
Notleidende Bevölkerung Rumäniens**

Die Slums von Chennai sind zurzeit geöffnet

Fertigstellung diverser Bauvorhaben in Lunga Lunga

Rumänien – Oradea

Claudia Fischer lebt seit dem Ausbruch der Coronakrise in ihrem Heimatland Rumänien. Die staatlichen Massnahmen haben die notvollen Einzelschicksale nochmals verschärft und die Konfrontation damit gebietet ihr nur eins:

«HELFFEN WO ES MÖGLICH IST!»

Neben ihrem privaten Engagement bei Strassenleuten, Kindern und Familien arbeitet sie auch eng zusammen mit **Dan Bara** und **Sami**. (Projekt Viata Nouva-Zweig Roma Kinder und ihre Familien)

Claudia möchte verhindern helfen, dass vor allem junge Rumänen ins Ausland abwandern, oft nur um dort ausgenutzt zu werden, dieweil die zurückgelassene Familie auseinanderbricht und damit den Prozess der Abwärtsspirale befeuert.



Schachspiel unter Samis Aufsicht nach Abschluss des Schuljahres.



Erste Bohnenernte aus dem eigenen Garten.

Dan Bara hat uns den Jahresbericht ihres gut ausgearbeiteten Bildungsprogramms 2020 zukommen lassen.

Massgebende Aufnahmekriterien sind:

1. Alle Kinder der Roma Familie müssen nach 2 Monaten ab der Aufnahme vom

Unterstützungs- in ein Bildungsprogramm überführt werden.

2. Nach 6 Monaten der Unterstützung muss mindestens ein Elternteil arbeiten und ein regelmäßiges Einkommen für die Familie erwirtschaften.

Weitere Aktivitäten:

Roma Familien beraten und unterstützen, damit sich ihre Kinder zu gut integrierten Gliedern in der Gesellschaft entwickeln können.

Umgestellt auf online-Unterricht durch die Spende von 7 Laptops.

Regelmässige materielle Hilfe für alle 12 Familien im Programm durch Nahrungsmittel, Kleider und Hygieneartikel.

Küchen- und Schlafzimmermöbel konnten fünf Familien übergeben werden.

Februar 2021:

Baubeginn eines Hauses für eine Familie mit 8 Kindern, dies unter Einbezug von Freiwilligen und fünf Helfern, rekrutiert aus den unterstützten Familien.

Das Fundament ist gelegt, das Material für den Aufbau ist mit Ausnahme des Dachmaterials sichergestellt.

Im September sollte die Unterkunft mit einer Wohnfläche von 80m² erstellt sein.



Musikalischer Ausklang des Schuljahres – ab Mitte Juli wird die Musikgruppe ihr Training wieder aufnehmen.

In unserem Zentrum in **Moara**, dem Dreh- und Angelpunkt für unsere Patenfamilien Arbeit, wurden nach Renovationsarbeiten die Türen für behinderte Jugendliche geöffnet, welche in diesem Land keine Stimme haben und sehr vernachlässigt werden.



Hier haben sie ein echtes Zuhause!



Indien/Sri Lanka

Aktuell wurden in Chennai die Slums zwischen 07.00 und 17.00 geöffnet. Das bedeutet, dass die Tagelöhner wieder ausschwärmen und sich Arbeit suchen können. Auch unsere Marktfahrerinnen dürfen sich von Neuem auf die Strassen begeben und die Näherinnen können ihre während der völligen Abschottung genähten Kleider zum Kauf anbieten.



Übergabe der gespendeten Nähmaschinen

Die Adoptivkinder von Angel sind wohl versorgt und ihre «Mutter» ist nach wie vor mit der Lebensmittelverteilung in den Slums beschäftigt.

In Potuville (Sri Lanka) wird der Lockdown noch aufrechterhalten. Das bedeutet, dass Import und Export blockiert sind und damit innerhalb des Landes eine überhöhte Preispolitik Einzug hält.

Unserem Partner Andrew vor Ort könnte die Lebensmittelverteilung an die Witwen sehr viel zügiger vorangehen, wenn er dafür einen fahrbaren Untersatz besitzen würde.



Aus Freundeskreisen erhielt er ein Angebot welches nicht übersteuert ist und wäre sehr dankbar, wenn wir als IDH einen entsprechenden Sponsor finden könnten.

Kosten:
CHF 2500.00

Kenia

War im vorangehenden RB noch die Rede vom zusätzlichen Bedarf einer Lehrperson für die total 101 Kinder, (aufgeteilt in die Babyklasse, PP1 und PP2), folgt nun seitens des kontrollierenden Staates die Auflage nach entsprechend mehr Schulräumen. Damit werden **zwei Neubauten** unumgänglich.

Felix Fischer wird die Bauleitung vor Ort selbst innehaben, was sich sehr positiv auf die Kosten auswirkt. Felix rekrutiert die Handwerker selbst und kann Korruption ausschliessen.



Dankbare «Versammlung der Nutzniesser» vor dem Wassertank